

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 07.12.2017  
Beginn: 16:30 Uhr  
Ende: 17:40 Uhr  
Ort, Raum: Stadthalle, Konferenzraum 2, WittasträÙe 5, 36251  
Bad Hersfeld

## **Anwesend:**

### **Mitglieder**

Herr Bernd Böhle  
Frau Silvia Schoenemann  
Herr Carsten Lenz  
Herr Andreas Rey  
Herr Jürgen Richter  
Herr Karsten Vollmar  
Herr Bernd Wennemuth  
Frau Andrea Zietz

### **von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Lothar Seitz  
Herr Michael Barth

### **vom Magistrat**

Herr Thomas Fehling

### **von der Verwaltung**

Herr Wilfried Herzberg  
Frau Anke Hofmann  
Herr Jerome Sauer  
Herr van Horrick, Johannes  
Herr Felix Wimhöfer  
Frau Silvana Wohlgemuth  
Herr Martin Bode

### **Schriftführer/in**

Herr Rudolf Dahinten

## **Entschuldigt:**

### **Mitglieder**

Herr Hans-Jürgen Schülbe

**Tagesordnung:**

1. **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
2. **Darlehensaufnahme von 1.843.900 € für den Eigenbetrieb Abwasser Bad Hersfeld**  
0619/19/1
3. **Antrag des Stadtverordneten Kreissl betreffend Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016**  
0542/19
4. **Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2017 gemäß § 28 GemHVO und Risikobericht**  
0620/19
5. **Sachstandsbericht zur Umsetzung der Einführung von Bewohnerparken**
6. **Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kurbetrieb Bad Hersfeld für das Jahr 2018**  
0605/19
7. **Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebes für das Jahr 2018**  
0606/19
8. **Erlass einer neuen Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte**  
0592/19/1
9. **Erweiterung der Zuständigkeit des Stadtverbandes der Bad Hersfelder Sportvereine**  
0573/19
10. **Investitionsvolumen des Hessentagsprojektes "Stadion an der Oberau"**  
0616/19/1
- 10.1. **Abstimmung über eine Änderung im Sachverhalt**
11. **Verschiedenes**

## **zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Vorsitzender Böhle eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.  
Er stellt die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des heute tagenden Ausschusses fest.  
Einwendungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht, die Tagesordnung wird somit festgestellt.

## **zu 2 Darlehensaufnahme von 1.843.900 € für den Eigenbetrieb Abwasser Bad Hersfeld 0619/19/1**

Herr Herzberg erläutert die Vorlage und beantwortet die Fragen.

### **Beschluss:**

Das Darlehen in Höhe von 1.843.900 € für den Eigenbetrieb Abwasser Bad Hersfeld wird bei der Wirtschafts- und Strukturbank Hessen (WIBank) zu folgenden Konditionen aufgenommen:

Auszahlungskurs:	100 %
Zinsbindung:	30 Jahre
Zinssatz:	1,80 % p.a.
Tilgung:	2,53 % p.a. zuzüglich ersparter Zinsen bei halbjährlicher nachträglicher Zahlung.

### **einstimmig beschlossen**

## **zu 3 Antrag des Stadtverordneten Kreissl betreffend Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 0542/19**

Bürgermeister Fehling erläutert den Sachverhalt. Für das Jahr 2018 wird der Kreisstadt noch eine Fristverlängerung zugesprochen, ab 2019 allerdings gelten die gesetzlichen Fristen auch für Bad Hersfeld. Der sich daraus resultierende Zeitplan wird vorgelegt.

In dem Ablaufplan ist ein Fehler aufgetreten, selbstverständlich wird die Jahresrechnung vom Magistrat festgestellt und nicht von der Stadtverordnetenversammlung.  
Nach Feststellung der Jahresrechnung werden die Unterlagen zur Prüfung an das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises übersandt. Der Landkreis gibt dann die Jahresrechnung mit den entsprechenden Anmerkungen an die Kreisstadt zurück.  
Nach Einarbeitung der Anmerkungen wird die Jahresrechnung über den Magistrat

und die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung zugeleitet.

Es wird festgestellt, dass der Antrag des Stadtverordneten Kreissl lediglich die Vorgaben des Gesetzgebers wiederholt und keinen eigenständigen Antrag enthält.

**Beschluss:**

Der Magistrat wird aufgefordert, unverzüglich die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 vorzulegen, spätestens zusammen mit dem einzubringenden Haushalt für das Jahr 2018.

**einstimmig abgelehnt**

Gegen die Vorlage stimmten die CDU-Fraktion, die Grüne/NBL-Fraktion, die FDP-Fraktion und die FWG/Die Linke-Fraktion, die SPD-Fraktion enthielt sich der Stimme.

**zu 4        Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2017 gemäß § 28 GemHVO und Risikobericht 0620/19**

Herr Herzberg erläutert den Finanzbericht und den Risikobericht. Für die Produkte 36501 Kindertagestätten etc. erläutert er, dass der Fehlbestand von 85.000 Euro durch die Nichtumsetzung der Einführung einkommensabhängiger Kindergartengebühren gekommen ist, im Produkt 52101 Bauaufsicht der Fehlbestand von 50.000 Euro durch weniger genehmigungspflichtige Bauvorhaben entstanden ist und beim Produkt 54601 Parkplätze und Parkbuchten der Fehlbetrag von 100.000 Euro durch die noch nicht durchgeführte Aufstellung der neuen Parkscheinautomaten auf den neu eingerichteten Parkflächen begründet ist.

**Beschluss:**

Der Finanzbericht zum 28.11.2017 und der Risikobericht zum 31.10.2017 werden zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 5        Sachstandsbericht zur Umsetzung der Einführung von Bewohnerparken**

Bürgermeister Fehling erläutert, dass die zuständige Fachbereichsleiterin erkrankt ist und somit hier keinen Sachstandsbericht abgeben kann. Herr van Horrick berichtet, dass es Gespräche mit Bewohnern des Altenwohnheims in der Knottengasse gibt, die allerdings noch nicht zu einer Lösung gebracht werden konnten.

Herr Vollmar verweist auf ältere Anträge in der Stadtverordnetenversammlung nach denen angedacht war, die Verkehrsführung im Kurpark zu untersuchen und die Parkplatzsituation zu analysieren. Er hat dazu keine Ergebnisse vorliegen.

Herr Lenz merkt an, dass die ihm vorliegenden Schreiben an die Bewohner missverständlich seien. So werde auf der ersten Seite von einem grundsätzlichen Interesse gesprochen, während Seite 2 einen konkreten Antrag auf Ausstellung eines Bewohnerparkausweises enthalte.

Er fragt an, ob es Gespräche mit der Leitung der Linggschule über die kostenlose Nutzung des Parkplatzes in der Knottengasse für Lehrkräfte gebe. Er habe vernommen, dass der Schulhof der Linggschule verkleinert werde um Parkplätze für die Lehrer zu schaffen. Bürgermeister Fehling berichtet, dass er Gespräche mit dem Elternbeirat der Schule hatte, es aber keine Vereinbarungen gibt.

Herr Vollmar schlägt vor, den Tagesordnungspunkt auf die Sitzung am 14.12.2017 zu vertagen, der Vorschlag wird einvernehmlich angenommen.

**Beschluss:**  
**verschoben in nächste Sitzung**

**zu 6      Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kurbetrieb Bad Hersfeld für das  
Jahr 2018  
0605/19**

Herr Wimhöfer erläutert den Wirtschaftsplan und beantwortet die Fragen.

**Beschluss:**  
Der von der Betriebsleitung nach § 4 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz aufgestellte Wirtschaftsplan 2018 wird beschlossen. Als Höchstbetrag für Kassenkredite werden 2.000.000 Euro festgesetzt.

**einstimmig beschlossen**

**zu 7      Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebes für das Jahr 2018  
0606/19**

Herr Bode erläutert den Wirtschaftsplan und beantwortet die Fragen.

**Beschluss:**  
Der von der Betriebsleitung nach § 4 Abs. 1 EigBGes aufgestellte Wirtschaftsplan 2018 wird gem. § 5 Ziffer 4 EigBGes beschlossen.

Als Höchstbetrag der Kassenkredite werden 1 Mio. EUR festgesetzt. Unter Hinweis auf den § 17 Abs. 8 1. Satz EigBGes sind die Investitionen des Vermögensplanes gegenseitig deckungsfähig.

**einstimmig beschlossen**

**zu 8      Erlass einer neuen Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte  
0592/19/1**

Bürgermeister Fehling erläutert, dass die neue Satzung den Ortsbeiräten bei der gemeinsamen Sitzung zum Haushalt 2018 vorgestellt wurde. Der Entwurf findet die Zustimmung der Ortsbeiräte.

**Beschluss:**

Die Neufassung der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Kreisstadt Bad Hersfeld wird gemäß dem dieser Drucksache beigefügten Textvorschlag beschlossen.

**einstimmig beschlossen**

**zu 9 Erweiterung der Zuständigkeit des Stadtverbandes der Bad Hersfelder Sportvereine  
0573/19**

Der Fachausschuss wird sich erst im Januar mit dem Sachverhalt beschäftigen, da der Haupt- und Finanzausschuss der inhaltlichen Bearbeitung nicht vorgreifen möchte, soll die Vorlage erst nach einer Beschlussfassung durch den Ausschuss für Soziales und Sport wieder vorgelegt werden.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, dass der Stadtverband der Bad Hersfelder Sportvereine eine Erweiterung der Zuständigkeiten erhält und über den Betrag von 25.000 € in der Vergabe der freiwilligen Vereinsförderung eine Vorschlagsliste als Empfehlung an den Magistrat einbringen kann. Die Entscheidung über die zusätzliche freiwillige Vereinsförderung trifft der Magistrat.

Gleichzeitig wird die Erhebung des Mitgliedsbeitrages von 0,05 € für jedes Mitglied im Sportverein des Stadtverbandes beschlossen.

**zurückgestellt**

**zu 10 Investitionsvolumen des Hessentagsprojektes "Stadion an der Oberau"  
0616/19/1**

Frau Wohlgemuth erläutert die Vorlage. Sie führt aus, dass für die Kreisstadt Bad Hersfeld die Vorhaltung von drei Kunstrasenplätzen für ausreichend gehalten wird. Herr Lenz merkt an, dass mit Zustimmung zu dieser Vorlage ab Frühjahr 2019 kein Spielbetrieb auf dem Kunstrasenplatz im Jahn-Park mehr möglich ist.

**Beschluss:**

**mehrheitlich beschlossen mit Änderung**

**zu 10.1 Abstimmung über eine Änderung im Sachverhalt**

Um Missverständnisse zum Erhalt oder zur Aufgabe des Kunstrasenplatzes im Jahn-Park zu vermeiden wird vom Vorsitzenden vorgeschlagen, den Zusammenhang im

Sachverhalt der Sitzungsvorlage zu streichen. Über die weitere Verfahrensweise im Jahn-Park wird somit hier keine Entscheidung getroffen.

**Beschluss:**

Auf Seite 6 der Vorlage 0616/19/1 wird in der Überschrift zu Buchstabe b) der erste Halbsatz gestrichen. Somit lautet die Überschrift nur noch: Ausstattung des Stadions an der Oberau mit einem Kunstrasenplatz.

**einstimmig beschlossen**

**zu 11      Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

Bernd Böhle  
Vorsitzender

Rudolf Dahinten  
Protokollführer/in